

- pm 14/ Hamburg, 16. April 2014

„Gelber Richard“ ist Apfelsorte des Jahres 2014

Die Veranstalter der Norddeutschen Apfeltage haben heute die Sorte „Gelber Richard“ oder auch „Körchower Grand Richard“ oder „Stintenburger“ zum Apfel des Jahres 2014 ausgerufen und ein erstes Exemplar in den Landwirtschaftlichen Entdeckergarten des Freilichtmuseums am Kiekeberg gepflanzt. Die Sorte stammt aus Mecklenburg, wo der Apfel schon vor dem Jahr 1800 erwähnt, aber erst 1859 von dem Dresdener Geheimrat und Pomologen Gustav von Flotow beschrieben wurde.

Der Gelbe Richard ist ein süß-säuerlich schmeckender Apfel mit ausgeprägtem Aroma, das ihn zu einer echten „Liebhabersorte“ macht. Genussreif ist er von Ende September bis Ende November. Die Farbe der Schale ist von hellgrün nach gelb aufhellend und hat einen charakteristischen Rostkleck in der Stielgrube. Der Baum wächst mittelstark, ist allerdings etwas schorfanfällig. Man findet den Gelben Richard hauptsächlich in Norddeutschland in Küstennähe, vereinzelt aber auch in anderen Gegenden Deutschlands.

Wer den Apfel des Jahres probieren möchte, muss sich bis zum Herbst gedulden: Bei den 14. Norddeutschen Apfeltagen in Ammersbek/Hoisbüttel vom 27. bis 28. September 2014 wird es dazu Gelegenheit geben.

Für Rückfragen:

Paul Schmid, BUND-Pressesprecher, Tel. (040) 600 387 12

Ulrich Kubina, Projekt Norddeutsche Apfeltage, Tel. (040) 460 63 992